



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Seehofer verteidigt verlängerte Aufstallungspflicht

MdB Hagemann bringt Kritik der regionalen
Geflügelzüchter vor

Worms/Alzey/Oppenheim, 21. Juni 2006

Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer hat auf Anfrage des Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) die Verlängerung der Aufstallungspflicht im Zusammenhang mit der Vogelgrippe verteidigt. Dessen ungeachtet sei Seehofer aber der Auffassung, dass die Freilandhaltung von Geflügel weiter möglich sein müsse. Im Nachgang zu einer Podiumsdiskussion mit Hagemann und rheinhessischen Geflügelzüchtern in Worms-Leiselheim hatten sich besorgte Züchter nochmals an den SPD-Politiker gewandt und die verlängerte Aufstallungspflicht kritisiert.

Seehofer wies darauf hin, „dass es in Deutschland eine permanente Gefährdung des im Freien gehaltenen Geflügels gibt“. Das Friedrich-Loeffler-Institut komme in seiner jüngsten Risikobewertung zu dem Ergebnis, dass die Gefahr einer Übertragung des Vogelgrippe-Virus auf Nutzgeflügel hoch sei. Oberste Priorität des Landwirtschaftsministers sei, dieses Risiko zu minimieren. Ein massives Geflügelpestgeschehen würde der deutschen Geflügelwirtschaft insgesamt einen erheblichen Schaden zufügen. Deshalb habe er das Aufstallungsgebot verlängert.

Dennoch gebe es ein Anrecht auf Ausnahmegenehmigungen soweit bestimmte Kriterien erfüllt seien. Dies ist der Fall, wenn der betreffende Geflügelbetrieb beispielsweise nicht in einer wegen Geflügelpest eingerichteten Schutzzone liegt oder in unmittelbarer Nähe eines Gebietes, in dem wilde Wasservögel rasten oder brüten.

Auch die von den Züchtern ins Spiel gebrachten flächendeckenden Impfungen sieht Seehofer eher kritisch, da hier die wissenschaftlichen Vorbehalte überwiegen würden. Bundesgesundheits- und Bundesforschungsministerium haben in diesem Zusammenhang ein Forschungs-Sofortprogramm beschlossen, um die bestehenden Wissenslücken zum Vogelgrippevirus zu schließen. Mit dem Programm

sollen zudem neue Bekämpfungsstrategien für die Geflügelpest ermöglicht werden, teilte Seehofer in dem Schreiben an Hagemann mit.

Marco Sussmann